

Inhalt

1.	Einleitung .....	9
2.	Durchführung der Untersuchung und Struktur der Unter- suchungsgruppe .....	13
2.1	Untersuchungsfeld .....	13
2.2	Aufbau des Fragebogens .....	14
2.3	Strukturmerkmale der Stichprobe .....	14
2.4	Art und Umfang der ehrenamtlichen Tätigkeit .....	18
3.	Ergebnisse .....	21
3.1	Jugendarbeit als Aktionsfeld .....	21
3.2	Gründe für die Mitarbeit .....	27
3.3	Funktion der Jugendarbeit .....	29
3.4	Politik/Gesellschaft .....	31
4.	Analyse und Diskussion .....	34
4.1	Das Selbstverständnis der Jugendarbeiter und seine Determinanten .....	35
4.1.1	Jugendliche und erwachsene Mitarbeiter .....	35
4.1.1.1	Jugendarbeit als Aktionsfeld .....	38
4.1.1.2	Gründe für die Mitarbeit .....	40
4.1.1.3	Funktion der Jugendarbeit .....	42
4.1.1.4	Politik/Gesellschaft .....	44
4.1.2	Weitere Determinanten .....	46
4.1.2.1	Die Höhe der schulischen und beruflichen Qualifikation. ....	47
4.1.2.2	Männliche und weibliche Mitarbeiter .....	48
4.1.2.3	Die soziale Schichtzugehörigkeit .....	49
4.2	Die Jugendverbände und ihre Mitarbeiter .....	51
4.2.1	Verbandsgruppen innerhalb der Jugendarbeit .....	51
4.2.2	Zielsetzungen und Selbstverständnis der Jugendverbände und -organisationen .....	52

4.2.3	Analyse verbandsspezifischer Unterschiede .....	53
4.2.3.1	Jugendarbeit als Aktionsfeld .....	53
4.2.3.2	Gründe für die Mitarbeit .....	54
4.2.3.3	Gesellschaftspolitische Funktion von Jugendarbeit .....	56
4.2.3.4	Politik/Gesellschaft .....	59
4.2.4	Verbandsspezifische Unterschiede in der Jugendarbeit ..	62
4.2.5	Resümee .....	64
4.3	Ehrenamtliche Mitarbeiter und die Anforderungen emanzipatorischer Jugendarbeit .....	66
4.3.1	Einleitung .....	66
4.3.2	Anforderungen und Zielsetzungen emanzipatorischer Jugendarbeit .....	67
4.3.2.1	Aspekte einer emanzipatorischen Jugendarbeit .....	67
4.3.2.2	Zum Begriff "Emanzipation" .....	67
4.3.2.3	Das Funktionsverständnis einer emanzipatorischen Jugendarbeit .....	67
4.3.3	Entwurf für den "idealen" Typ eines emanzipatorischen Mitarbeiters .....	69
4.3.4	Entwicklung einer Skala zur Messung von Emanzipation ..	71
4.3.5	Interpretation der Emanzipationsskala .....	74
4.3.5.1	Die Gruppe der stark emanzipierten und der wenig emanzipierten Mitarbeiter .....	75
4.3.6	Darstellung und Interpretation der Untersuchungs- ergebnisse .....	76
4.3.6.1	Gründe für die Mitarbeit .....	76
4.3.6.2	Jugendarbeit als Aktionsfeld .....	77
4.3.6.3	Situation von Jugendlichen .....	79
4.3.6.4	Einstellungen zur eigenen Persönlichkeit .....	81
4.3.6.5	Die Bedeutung verschiedener sozialstatistischer Variablen für emanzipatorisches Bewußtsein .....	84
4.4	Die Aus- und Weiterbildung der ehrenamtlichen Mitarbeiter .....	87
4.4.1	Ergebnisse .....	87
4.4.2	Weiterbildung als pädagogisches Handlungsfeld .....	91

4.4.3	Dimensionen und Funktionen von Weiterbildung .....	95
4.4.4	Die Einflüsse persongebundener Sozialisationsfaktoren .	95
4.4.4.1	Die Prävalenz der Mittleren Schichten .....	95
4.4.4.2	Geschlechtsspezifische Unterschiede .....	96
4.4.4.3	Unterschiedliche Interessengruppen: die Jugendlichen und die Erwachsenen .....	97
4.4.4.4	Die Einflüsse des Qualifikationsniveaus auf die Weiterbildungsteilnahme und die Interessen .....	99
4.4.5	Die Verbandszugehörigkeit der Mitarbeiter als Einfluß- faktor auf Weiterbildung .....	100
4.4.6	Die sozialisatorische Wirkung von Weiterbildung .....	105
4.4.6.1	Die Ermöglichung von Erfahrung .....	105
4.4.6.2	Ausbildung eines pädagogischen Selbstverständnisses: Weiterbildung als Qualifizierung, Statusübergang und Identitätsbildung .....	105
4.4.6.3	Weiterbildung als Element der Platzierung in einem Sozialberuf .....	107
4.4.6.4	Die Funktion der Wochenkurse .....	108
4.4.7	Einige Konsequenzen für die Praxis der Jugendarbeit ...	109
5.	Abschließende Bemerkungen: Der ehrenamtliche Mitar- beiter zwischen Helfersyndrom und Professionalität ....	113
6.	Glossar .....	117
7.	Literaturverzeichnis .....	120